

von 20 Metern eingeschla-
-ie die Staatsanwaltschaft
Stadt mitteilt, beläuft sich der
-haden auf mehrere Zehntau-
-ranken, denn es handelt sich
-zielles Isolierglas. Hinweise
-Täterschaft sind erbeten auf
061 2677111.

Loss für verdeckte Ermittlungen

EVP-Grossrätin Annemarie
Pfeifer will mit einer Motion errei-
-chen, dass verdeckte Ermittlungen
-erlaubt sind, «so wie sie bis-
-her durchgeführt worden
-sind. Der Regierungsrat soll dem
-Rat die nötigen Gesetzes-
-entwürfe vorschlagen, heisst es
-dann eingereichten Vorstoss.
-Die Basler Staatsanwalt
-Pfeifer hatte kritisiert, dass prä-
-verdeckte Ermittlungen nach
-dem Strafprozessordnung des
-Kantons nicht mehr zulässig sind
-sind (gestern). Annemarie Pfeifer
-hat darauf hin, dass jährlich 1500
-Opfer von Menschenhandel
-in der Schweiz gelangen. Sie würden
-institution gezwungen oder für
-Sextrafrafie missbraucht. Die Ermitt-
-lungstätigkeit gegen diese Verbre-
-tungen sollte unterstützt werden.



November 2009. Beim Abbau des roten Krans kippte der Pneu-
-kran um. Foto Muchenberger

lange war unklar, warum der
-Pneu-kran das Gleichgewicht verloren
-hat. Spekuliert wurde über eine Ab-
-senkung des Bodens unter einem der
-vier Standbeine des Pneu-krans, aber
-auch über eine physikalische Über-
-last, was auf Fehler des Kranführers
-schliessen würde. Instabiler Unter-
-grund kann nun als Unfallursache
-mit grosser Wahrscheinlichkeit aus-
-geschlossen werden.

Denn die Staatsanwaltschaft hat
-Anklage gegen den Kranführer des
-Bauunternehmens Senn AG wegen
-«Beseitigung oder Nichtanbringung
-von Sicherheitsvorrichtungen» er-
-hoben, wie Peter Gill, Sprecher der
-Staatsanwaltschaft, auf Anfrage der
-BaZ sagt. Dabei handelt es sich um
-Artikel 230 des Schweizerischen
-Strafgesetzbuchs. «Handelt der Täter
-fahrlässig», heisst es in Absatz 2, «so

das, dass beim Basler Kranunfall
-wohl eine Verkettung von Fehlern
-zum Unfall geführt hatte. Denn nor-
-malerweise schlage ein Sicherheits-
-system im Kran rechtzeitig Alarm,
-wenn die Grenze der Standsicherheit
-erreicht sei. Dieses könne aber aus-
-geschaltet werden, sagt er. Wenn es
-zu einer physikalischen Überlast kom-
-me, seien aber schon bei der Program-
-mierung der Überlastsicherungen
-Fehler gemacht worden, zum Beispiel
-bei der Berechnung des erforder-
-lichen Gegengewichts.

Untersucht hat den Vorfall natür-
-lich auch die betroffene Senn AG.
-Geschäftsleitungsmitglied Beat Senn
-wollte mit Verweis auf das laufende
-Verfahren aber keine Angaben zum
-Unfallhergang machen. Wann es zur
-Gerichtsverhandlung kommen wird,
-ist derzeit noch offen.

Schulhaus-Diskussion in Riehen

Sekundarschüler müssen künftig wohl nach Basel fahren

BaZ, 29. 10. 2010, S. 27

PATRICK KÜNZLE

**Ab 2015 wird im Kanton Basel-Stadt
die Sekundarschule eingeführt.
Erste Pläne des Erziehungsdeparte-
ments besagen, dass Riehen kein
Sek-Standort ist.**

Der Kanton Basel-Stadt macht mit
der Schulreform rasch voran. Unlängst
veröffentlichte das Erziehungsdeparte-
ment (ED) auf seiner Internet-Seite
eine provisorische Schulhausliste – ihr
kann entnommen werden, in welchem
Schulgebäude künftig welche Schul-
stufe unterrichtet werden soll. Sie be-
findet sich in einer Art Vernehmlassung.
Die definitive Schulhaus-Zuteilung
soll Ende Dezember vorliegen.

In Riehen wird die Schulhaus-Dis-
kussion besonders intensiv geführt.
Der Grund: Gemäss der provisorischen
Liste ist die Gemeinde künftig nur
noch Primarschul-Standort. Die neu

geschaffene Sekundarschule (siebtes
bis neuntes Schuljahr) wird dagegen
einzig in Basel unterrichtet. Das heisst:
Die Riehener Sekschüler müssten in
die Stadt fahren. Derzeit bleiben die
Riehener Kinder bis zum Ende der Ori-
entierungsschule (OS, fünftes bis
siebtes Schuljahr) in der Gemeinde.

PETITION DENKBAR. Nicht alle Riehe-
ner sind glücklich mit dem provisori-
schen Entscheid des ED. Die grüne
Einwohnerrätin Marianne Hazenkamp
hat Kontakt mit einer Gruppe von El-
tern, die darüber nachdenken, eine
Petition für ein Riehener Sek-Schul-
haus zu lancieren. Sie hat zudem eine
Interpellation eingereicht, um die Hal-
tung des Gemeinderats zu erfahren.

Die zuständige Gemeinderätin Ma-
ria Iselin (LDP) äussert sich zurückhal-

tend. Sie verweist darauf, dass sie sich
am 4. November mit ED-Vertretern zu
einem Gespräch trifft. Der Gemein-
derat sei bereit abzuklären, ob ein Sek-
Standort in Riehen möglich ist. Das
Problem hierbei: Es müsste ein neues
Schulhaus gebaut werden, da die heu-
tigen Riehener OS-Schulhäuser Burg-
strasse, Hebel und Wasserstelzen
künftig der Primarschule zur Verfü-
gung stehen sollen.

Iselin formuliert jedoch eine Min-
destforderung ans ED. Falls kein eige-
nes Sek-Schulhaus gebaut wird, so sol-
len wenigstens alle Riehener Jugendli-
che das Bäumlhof-Schulhaus besu-
chen dürfen. Dieses sei mit dem Velo
oder öffentlichen Verkehrsmitteln gut
erreichbar. Alle anderen Basler Sek-
Standorte seien dagegen weit von Rie-
hen entfernt.

ANZEIGE



Deutsch lernen.

Alle Goethe Diplome.

In kleinen Gruppen sicher und schnell
zum Ziel.

Schiffhände 3
4051 Basel

Telefon 061 260 20 20
www.academia-basel.ch

Start am 03. November 2010.

Mit Stift und Farben

Skizzieren und Aquarellieren.
Malkurs mit der Künstlerin
Iris Zürcher Rüegg.

Tel 061 269 86 66
www.vhsbb.ch

Volkshochschule
Basler Aargau